

512 *Noch haben wir sie nicht gesehen*

T/M: F.Price, dt.M.Siebold



1. Noch ha-ben wir sie nicht ge-sehn, noch war - ten wir da-rauf. Noch
2. Dort wird es sein, wo kei - ner mehr den an - de - ren ver-gisst, wo
3. Dann ken-nen wir das Wann, War-rum, Wie-lange und Wo-her, dann quä-
4. Noch war-ten wir da - rauf, noch ha - ben wir sie nicht ge-sehn. noch



neh - men wir für un - re Hoff-nung Spott und Hohn in Kauf und
nicht mehr auf ver-brann-tes Land das Blut von Kin - dern fließt, wo
len tau-send un - ge - lös - te Fra - gen uns nicht mehr; denn uns -
ha - ben wir in die - ser Welt ein Le - ben zu be - stehn. Schon



wis-sen doch: es kommt ein Tag, da hört das War - ten auf,
kei - ner mehr nach Frie - den schreit, weil end - lich Frie - de ist,
re letz - te Ant - wort ist uns Chris-tus, un - ser Herr, der
heu - te soll in un - srem Le - ben Got - tes Wort ge - schehn,



denn g'ra - de dann wenn je - der-mann es nicht für mög-lich hält,
weil nicht mehr un - ser Wil-le, son-der-n Got - tes Lie - be zählt,
uns und uns-re Dun-kel-heit mit sei-nem Licht er - hellt,
denn so na - he sich ein je - der hier an Got - tes Wor-te hält,



dann wer-den wir sie se - hen, Got - tes neu-e Welt.
in sei - ner Ge-gen - wart, in Got - tes neu-er Welt.
der un - sre Son-ne ist in Got - tes neu-er Welt.
ge - nau so na - he ist er Got - tes neu-er Welt.